



Portimão – Freies Training & Qualifikationstraining 1. Freitag, 14. Oktober 2011.

Wetterbedingungen: Sonnig.

Temperatur: Luft: 30 – 31 °C, Strecke: 40 – 44 °C

Teilnehmende Fahrer: 22 von 13 Teams

Schnellste Runde Freies Training: Jonathan Rea (Castrol Honda) 1:43.945 min

Schnellste Runde Qualifikationstraining 1: Carlos Checa (Althea Racing) 1:43.579 min

Der Auftakt in das Saisonfinale 2011 der FIM Superbike-Weltmeisterschaft in Portimão (POR) verlief für das Team BMW Motorrad Motorsport schwierig. Die Werksfahrer Leon Haslam (GBR) und Troy Corser (AUS) beendeten das erste Qualifikationstraining auf den Rängen 13 und 15. Das Team ist jedoch zuversichtlich, dass die beiden ihre Positionen morgen verbessern können. Ayrton Badovini (ITA) und Xavier Fores (ESP) vom BMW Motorrad Italia SBK Team belegten die Plätze elf und 19.

Leon Haslam:

Schnellste R. Freies Training: 1:45.150 min (P14)/ Schnellste R. Quali. 1: 1:44.426 min (P13)

„Es war kein einfacher Freitag. Es sind Schwierigkeiten aufgetreten, die wir in dieser Saison schon ein paar Mal hatten. Als am Nachmittag die Temperaturen gestiegen sind, hatten wir noch etwas mehr zu kämpfen. Aber wir haben einige Ideen, wie wir das lösen können. Von daher wissen wir, in welche Richtung wir morgen arbeiten müssen.“

Troy Corser:

Schnellste R. Freies Training: 1:45.094 min (P12)/ Schnellste R. Quali. 1: 1:44.631 min (P15)

„Wir hatten heute einen harten Tag. Wir haben intensiv daran gearbeitet, eine Abstimmung für die Eigenheiten der Strecke zu finden. Doch im Moment haben wir noch ein paar Schwierigkeiten. Die Strecke ist wesentlich unebener als beim letzten Mal, als wir hier gefahren sind. Deshalb war es extrem schwierig, ein gutes Gefühl für das Bike zu entwickeln. Aber die Bedingungen sind für alle dieselben. Wir müssen morgen einfach weiter intensiv an der Abstimmung feilen, und dann werden wir sehen, was möglich ist. Wir müssen optimistisch bleiben und hart arbeiten, um für die Superpole gut aufgestellt zu sein.“

Rainer Bäumel (Rennleiter):

„Das war ein schwieriger Start in das Rennwochenende. Die Strecke ist ein bisschen wie eine Achterbahn. Und wir arbeiten noch daran, die beste Abstimmung für diese sehr spezielle Streckencharakteristik zu finden, damit das Bike einfacher zu fahren ist. Als es am Nachmittag heißer war, hatten wir zudem noch Schwierigkeiten mit dem Grip. Aber ich bin sicher, dass wir morgen Früh in der Ergebnisliste weiter nach oben klettern können.“

Media Contact

BMW Sports Communications
Benjamin Titz
+49 179 7438088
benjamin.titz@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW MOTORRAD 3ASY RIDE

